

Erledigt

Mackintosh Konfiguration - Tonstudio - Daw -

Beitrag von „Nio82“ vom 30. Juli 2017, 21:13

[@farbenfangentosh](#)

Das System aus dem Warenkorb ist ein Kaby Lake, der Nachfolger von Skylake, welcher ende letzten Jahres auf den Markt gekommen ist. Die aktuellen iMac18,x haben ebenfalls Kaby Lake verbaut.

Das Gehäuse ist trotz seines günstigen Preises von einen Hochwertigen Hersteller. Wenn du wirklich Dämmung benötigen solltest kann man das mit Dämmatten auch noch nachträglich erledigen. Den im Gehäuse verbauten Lüfter, würde ich ausbauen & durch den beQuiet Lüfter ersetzen, welchen ich mit in den Warenkorb gelegt habe. Der beQuiet CPU Kühler & beQuiet Gehäuse Lüfter haben je einen PWM Stecker womit sie sich übers Mainboard BIOS Temperatur gesteuert regeln lassen & immer nur so schnell laufen wie nötig. Die Zeiten wo Lüfter laute Kampfjet Turbinen waren sind längst vorbei.

Zu den SSDs, ja da hat sich einiges getan, die M.2 NVMe hat eine Datenübertragung von bis 32Gb/Sek. Herkömmliche SSDs haben nur 6Gb/Sek. Wenn du für deine Audioproduktion Intern mehr platz benötigst als die 250GB der M.2 würde ich dir auch gleich noch zu einer 500GB SSD für deine Daten raten. SSDs haben heute eine längere Lebensdauer als HDDs. & so teuer sind sie auch nicht mehr. 500GB bekommst du schon für 130,-/150,-€. Und mit OSX kannst du deinen Benutzerordner auch auf eine zweite Platte verlagern.

https://www.youtube.com/watch?v=wCmYh_5z1Rg

Aber das kann man auch noch nachträglich machen wenn der Rechner schon eine Weile läuft.



Was jetzt noch wichtig wäre, was brauchst du für Anschlüsse, für deine Audio Produktion, an dem Rechner/Mainboard? Der Warenkorb war ja nur der erste Vorschlag, das kann man noch verfeinern & ich hab keine Ahnung was du für Musikproduktion brauchst.

Um aus der Hardware einen Hacki zu machen haben wir passende Anleitungen im Forum, auch alle nötigen Tools & Dateien kannst du hier bei uns laden. Bis auf das OS selber versteht sich! Wie du dann vorgehen musst, dass hängt davon ab ob du bereits einen Hackintosh, einen echten Mac oder Freunde, Verwandte mit einem MacOS Rechner hast. Das würde den Weg nämlich erheblich abkürzen.